

Nr.: 218/2018

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	03.09.2018
■ Fachbereich	Stellvertretende Dezernatsleitung	
■ Verfasser/-in	Gregotsch, Nina	
■ Telefon	07621 410-3030	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.10.2018

Tagesordnungspunkt

2. Haushaltszwischenbericht 2018 THH 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
--------------	---	-------------------------------------

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Im Rahmen der Umstellung auf das NKHR (Neues kommunales Haushaltsrecht) sind die Kreisgremien (Kreistag, Ausschüsse) unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung Finanz- und Leistungsziele) in den Teilhaushalten zu unterrichten. Der vorliegende Zwischenbericht des Teilhaushalts 4 – Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik bezieht sich auf den Zeitraum bis 31.08.2018.

THH 4 – Bericht

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung PLAN/ Prognose 2018
	2017 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	- in EUR -
Erträge	15.191.256	17.913.262	17.491.262	-422.000
Aufwendungen	-24.631.973	-27.897.549	-27.897.549	0
Ordentliches Ergebnis (Überschuss/Zuschussbedarf)	-9.440.717	-9.984.287	-10.406.287	-422.000

Stichtag: 31.08.2018

Finanzseite

Im Ergebnis muss im THH 4 mit einer geringfügigen Überschreitung des Zuschussbedarfs gerechnet werden.

Im Fachbereich Verkehr bei der **Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen** wurde bereits im letzten Haushaltszwischenbericht auf der Leistungsseite berichtet, dass die stationären Messeinrichtungen nicht wie geplant im Sommer 2018 in Betrieb genommen werden konnten. Aufgrund der voraussichtlichen Inbetriebnahme erst im Herbst 2018 werden mit Mindererträgen in Höhe von rund 350.000 EUR gerechnet.

In der gleichen Produktgruppe werden Mehrerträge in Höhe von 5.000 EUR erwartet. Diese resultieren aus der hohen Anzahl an Straßensperrgenehmigungen, unter anderem im Rahmen des Breitbandausbaus.

Mindererträge in Höhe von rund 77.000 EUR werden außerdem in der **Produktgruppe 21.40 Schülerbeförderung** erwartet. Bei der Planung des Haushalts für 2018 wurde davon ausgegangen, dass die Schuljahre 2013/14, 2014/15 und 2015/16 erst 2018 endabgerechnet werden können. Eine zahlungs- und erfolgswirksame Abrechnung fand dann jedoch bereits 2017 statt. So wurde bei dieser Produktgruppe im Haushaltsjahr 2017 auch mit Mehrerträgen in Höhe von 146.000 EUR abgeschlossen.

Die erwarteten Mehraufwendungen im **Budget des Fachbereichs Straßen**, nicht zuletzt aufgrund der Starkregenereignisse im Frühjahr/Sommer 2018, können voraussichtlich mit außerplanmäßigen Erträgen in noch nicht absehbarer Höhe aufgefangen werden. Hintergrund: Für Baumaßnahmen und Sanierungen an Landes- und Bundesstraßen ist das Regierungspräsidium Freiburg zuständig. Aufgrund der dünnen Personaldecke der Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums wäre es diesem jedoch kaum möglich

gewesen, die für 2018 auf dem Gebiet des Landkreises Lörrach an Bundes- und Landesstraßen vorgesehene Deckenerneuerungen durchzuführen. Durch das ausgesprochen hohe persönliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Straßen wurden diese Maßnahmen schließlich durch den Landkreis Lörrach betreut, sodass eine Verwirklichung sichergestellt werden konnte. Konkret handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen:

- Deckenerneuerung der L 137 an der Anschlussstelle Efringen-Kirchen – A 5
- Deckenerneuerung der B 3 zwischen Welmingen und Efringen-Kirchen
- Deckenerneuerung der L131 zwischen Neuenweg, Kleines Wiesental und der Kreisgrenze

Der Fachbereich Umwelt und die Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus bewegen sich im Rahmen ihres Budgets.

Leistungsseite

Die strategisch besonders wichtigen Themenfelder liegen auch weiterhin im Wesentlichen im Plan. Hier seien die Themenfelder mit den größten Entwicklungen seit dem letzten Haushaltszwischenbericht im Juni 2018 herausgegriffen:

Bei dem Projekt der Hochrheinelektrifizierung im Rahmen der **Produktgruppe 51.10 Räumliche Planung** wurden die Planungen weiter fortgesetzt. Für Herbst/Winter 2018 wird der Abschluss einer weiteren Finanzierungsvereinbarung erwartet. In dieser geht es um die Maßnahmen, welche für die Fahrbarkeit des sog. Zielkonzept+ erforderlich sind, und um die Bahnsteige.

In der **Produktgruppe 54.70 ÖPNV** ist die erste Stufe des Projekts der Ausstattung der Busse der Linie 7300 mit Radheckträgern (vgl. Vorlage 222/2017) zum 01.08.2018 realisiert worden. Seit August 2018 können die Fahrgäste der Linie 7300 ihre Fahrräder nicht nur zu zwei Abfahrtszeiten an Wochenenden und Feiertagen von Mai bis Oktober eines jeden Jahres mitnehmen, sondern ganzjährig bei jeder Fahrt dieser Linie an Wochenenden und Feiertagen.

Für 2019 ist vorgesehen, die komplett Linie 7300 mit Radheckträgern auszustatten, sodass die Radmitnahme auch unter der Woche bei jeder Fahrt gewährleistet werden kann.

In der **Produktgruppe 52.40 Kreisstraßen** wird eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung, Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in diesem Jahr u. a. durch nachfolgende Maßnahmen sichergestellt:

Maßnahme	Kreisstraßenprogramm-Nr.	Status
K 6347 Deckenerneuerung Bad Bellingen nach Rheinweiler	DE 06	Baumaßnahme abgeschlossen
K 6322 Ersatzneubau Brücke Wintersweiler		Auftrag erteilt; Maßnahme im Bau; voraussichtliches Bauende Oktober 2018
K 6307 Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Todtnauberg	DE 01	Baumaßnahme abgeschlossen
K 6310 Sanierung Stützmauern Orstdurchfahrt Hofen		Baumaßnahme abgeschlossen

Derweil sind verschiedene Maßnahmen, insbesondere an Brückenbauwerken, die für das Jahr 2019 vorgesehen sind, bereits in Vorbereitung.

In der **PG 56.10 Umweltschutz** kann auch weiterhin mit einer Einhaltung der Leistungsseite

gerechnet werden. Das Klimaschutzkonzept, welches die kreisweiten Potentiale und Möglichkeiten, aktiv Klimaschutz zu betreiben, aufzeigt, den möglichen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele definiert und konkrete Handlungspotentiale zur Zielerreichung vorschlägt, ist im Entwurf erstellt und wird dem Umweltausschuss in derselben Sitzung zur Vorberatung vorgelegt.

Der European Energy Award-Prozess befindet sich in Fortführung. Mit einer Re-Zertifizierung wird Ende 2018/Anfang 2019 gerechnet.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter